



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-9036

Datum 29.10.2020

### Beschluss

#### **Bundesprogramm Demokratie leben! Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Altona und Sülldorf/Rissen – Fortführung der Finanzierung einer 0,5 Stelle für die Projektkoordination**

Die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung bringt vermehrt vielfältige Radikalisierungstendenzen mit unterschiedlichen Ausrichtungen und Verfestigungsgraden hervor. Das Projekt Demokratie leben! Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Altona (DL) hat in Kooperation mit dem EU Projekt Rumourless Cities vielversprechende Ansätze entwickelt, um einen demokratischen gesellschaftlichen Diskurs in Altona voranzubringen. Es ist in der laufenden Projektlaufzeit gelungen, Netzwerke aufzubauen, die Ressourcen verbinden und eine Plattform für weitergehende gesellschaftliche Auseinandersetzungen sicherstellen.

Darüber hinaus bringt das Projekt DL eine erhebliche fachliche und monetäre Ressource, die z. B. in Stadtteilen wie Rissen zur Konfliktbearbeitung eingesetzt werden, in den Bezirk. Mit den Projektmitteln, die bis 2024 einen Umfang von 840.000 Euro umfassen, besteht die Möglichkeit, in Konfliktsituationen an unterschiedlichen Orten des Bezirks aktiv zu werden. Bürger\*innen können selbst kleine Projektideen zur Altonaer Deklaration oder anderen demokratischen Themen entwickeln und diese über das Bundesprogramm fördern lassen.

Mit den kommunalen Koordinationsstellen, die eine Fördervoraussetzung sind, wird die Schnittstelle zwischen Bezirksamt und dem Projektbüro des Bundes gestaltet. Alle formalen Anforderungen, Sachberichte, Verwendungsnachweisvorbereitung, Vereinbarung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen, Mittelabforderungen sowie die Gestaltung der Zusammenarbeit mit der Koordinierungs- und Fachstelle, die in der Trägerschaft der Lawaetz-Stiftung umgesetzt wird, wird über diese 0,5 Stelle sichergestellt.

Die Stelle ist bis zum Ende des Jahres 2020 befristet, die Weiterführung zurzeit nicht eindeutig geklärt.

Eine Nicht-Fortschreibung der Stelle wird zwangsläufig zu erheblichen Einschränkungen in der Projektumsetzung, wenn nicht sogar zur Abwicklung des Projektes führen. Letzteres wäre ein ausgesprochen schlechtes Signal an die Altonaer, die sich aktiv und engagiert an der Erarbeitung der Altonaer Deklaration und an weiteren Diskussionsprozessen beteiligt haben.

#### **Die Bezirksversammlung Altona beschließt:**

**Der Senat und die zuständigen Fachbehörden werden gemäß § 27 BezVG aufgefordert, die Finanzierung der Koordinierungsstelle über den 31.12.2020 hinaus auch in der zweiten Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben“ (2020 – 2024) sicherzustellen.**